

Paris - Berlin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 47

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wilson

Wilson, armer Präsident,
 daß schon deinen Lohn erhalten;
 Wenn man deinen Namen nennt,
 läßt man schon das Mitleid walten.
 Stehst nun aus dem weißen Haus,
 Armer Wilson, mußt dich fügen;
 Garding schwingt jetzt obenaus,
 Ohne vierzehnmal zu lügen. 21. Br.

Paris — Berlin

1870 nannte Viktor Hugo in einer Hymne Paris „die Leuchte der Welt“. 1899, fin de siècle, meinte Herr Zwickauer von Berlin, man dürfe nicht mehr sagen „die Leuchte Paris“, sondern man müsse jetzt sagen „das leuchte Paris“. 1915 war Paris dunkel und Berlin hell. Heute streiken die Elektriker in Berlin, die Bewohner sind in Sinfarnis gehüllt und das Merkwürdige ist nur,

daß die Sinfarnis auch bei Tage anhält und man lehnt sich nach Erhellung.

In Paris ist das ganz anders. Dort brennen die Bogenlampen, die Glühlichter strahlen, aber sonderbar, hell will es dort auch nicht werden. In Berlin streiken nur die Elektriker, in Paris aber streikt das Verständnis für die deutsche Lage. Ich habe es aber immer gesagt und auch der Basler Kreuzschreiber hat es immer gesagt, wenn der elektrische Funke nicht von Paris nach Berlin und von Berlin nach Paris strahlt, wenn die Vernunft streikt, dann bleibt es dunkel in der Welt. Traugott Unverstand

3' Bärn 1920

„Was heit'r für Wy?“
 „Ge, Sangdang heit's, Waadtländer
 und Montanier!“
 „Heit'r jeh nid o Ultra montagner?“

Tutti-Frutti

Nach den Erfahrungen in Spa werden auf die nächste Konferenz nur Nichtraucher delegiert.

Sechs Millionen kostete die Brüsseler Finanzkonferenz. Kleinigkeit, wenn man bedenkt, welche tiefgründige Reden gehalten wurden und die Menschheit nun die Gewißheit hat, daß kein Kräutlein gegen die Weltportemonnaieschwindsucht gewachsen ist. Allah! Allah! Ich hätte die Diagnose billiger gemacht!

Die Berliner beabsichtigen, ein turmartiges, 50 Stock hohes Reglerungsgebäude zu errichten. Aufgepaßt! Das gleicht dem Turmbau von Babel, bei dem kein Mensch den andern mehr verstand. Jetzt werden die Deutschen bald behaupten, sie könnten die Drohnoten der Entente nicht mehr lesen.

Denis

011110

Saccharin - Tabletten,
 garant. 110-fach à 18 Fr. per kg
 Kristall „à 40 Fr. per kg
 Plakate für Wiederverkäufer
 gratis. Muster 10 Schachteln
 à 2 Fr. portofreie Einzählung
 auf Postcheck VIII/1098.
 Chemische Industrie **J. Ma-**
tusan, Zürich, Neue Bek-
 kenhofstrasse 8. 2170

Mesdames!

Pour vos retards adressez-
 vous: Case postale 17603 Fus-
 terie 1, **Genève.** 2125

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
 gendgewohnheiten, Aus-
 schreitungen u. dgl. an dem
 Schwinden ihrer besten
 Kraft zu leiden haben, wol-
 len keinesfalls versäumen,
 die lichtvolle u. aufklärende
 Schrift eines Nervenarztes
 über Ursachen, Folgen und
 Aussichten auf Heilung der
 Nervenschwäche zu lesen.
 Illustriert, neu bearbeitet.
 Zu beziehen für Fr. 1.50
 in Briefmarken von **Dr.**
Rumlers Heilanstalt
Genf 477.

Kropf und Hals

wird rasch geheilt durch mein
 erprobtes Kropfmittel. (Unschäd-
 lich.) Flasche Fr. 3.50. Prompte
 Zusendung d. E. Siegenthaler,
 Arzt, Herisau. 2108

Verbrechen

gegen das
keimende Leben
 (Beseitigung der Leibesfrucht.)
 Von H. Gächter.
 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—
 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024
Malthus - Verlag, Genf
 68, chemin de la Roseaie.
 Höchst aktuell und lesenswert!

Hygiene des Ge- schlechtslebens!

Von Prof. Dr. M. v. Gruber,
 mit versch. farbigen Tafeln.
 Inhalt: Die Befruchtung. Ver-
 erbung und Zuchtwahl. Die
 Geschlechtsorgane. Der Ge-
 schlechtstrieb und die angebl.
 hyg. Notwendigkeit des Be-
 schlafs. Folgen der geschl.
 Unmäßigkeit und Regeln für
 den ehel. Geschlechtsverkehr.
 Künstl. Verhinderung der Be-
 fruchtung. Verirrungen des Ge-
 schlechtstriebes. Venerische
 Krankheiten u. ihre Verhütung
Ehe oder freie Liebe!
 Zu beziehen gegen Nachn. von
 Fr. 2.— durch **Postfach 608,**
St. Gallen. 2166

Millionen

fach bewährt hat sich
 „Osira-Shampoo“
 das beste Haarwasch-
 mittel, erfrischt u. stärkt
 gleichzeitig d. Kopfnerven.

Verlang. Sie daher überall
 „Osira-Shampoo“

Fabrikanten:
J. Fuchs & Co., chem.
Laborat., Zürich.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-
 gebisse
 kauft zu
 höchsten
 Preisen. aut. Käufer u. Schmelzer
 Ziehme, Augustinergasse 22, 1.
 Zürich. Tel. Selnau 64.50. 2133

HERMES



**SACCHARIN-
 TABLETTEN**
 ca. 110 fach. 0.07 gr.
 Schweizerfabrikat

Eleganz- Erotik

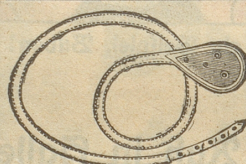
Originalradierungen
 eines hervorragenden, bekann-
 ten Künstlers Kataloge in losen
 Blättern mit vorzügl. Repro-
 duktionen 2 Fr. Offerten unt.
 Chiffre N. 2175 an die Annon-
 ce-Abteilg. des Nebelspalter.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.
 1. und ältestes Haus der Schweiz für
 ämll. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
 Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Préservatifs - Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und
 sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50,
 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20,
 Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Voraus-
 zahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107.
 2068 **Tell-Parfümerie, Basel 1.**



Bruchbänder

mit und ohne Feder,
 Leibbinden, Hänge-
 leib, Fettsucht, Wander-
 niere etc. 2136

Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.
 Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). **Telephon Nr. 9.**
 Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Verheiratet?

Freilich! Dann verlangen Sie
 schreiben Sie verschlossen meine
 illust. Preisliste Nr. 120 über
 alle sanitären Bedarfsartikel u.
 Gummiwaren. Grösste Auswahl.
P. Hübscher, Sanitäts-u.
Gummiwaren-Geschäft, Seefeld-
strasse 98, Zürich 8. 2134

**PHOTO-
 ARTIKEL**
 Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
 Bahnhofstrasse 608.

Leiden Sie

an irgend einer Krankheit, so
 schreiben Sie vertrauensvoll an
H. Würger, Naturarzt,
Wolfhalden 10. Auskunft
 kostenlos! 2146

+ Damen +
 Ratschläge, diskret. Case
 Rhône 6303, Genf. 2096,1

Feine Akt-Studien!

12 Stück Fr. 4.—
 verschiedene Serien!

Wiederverkäufer gesucht.
AL. BIRNER
 Geissmatthöhe 1
Luzern.

+ Hygienische Bedarfsartikel ! !

zur Gesundheitspflege für Da-
 men und Herren das Beste u.
 vollkommenste auf diesem Ge-
 biege liefert zu billigen Preisen
 das Sanitätsversand-
 haus **H. Dietrich, Wald**
Nr. 2 (App.). 2165

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
 wie **diskreten Rat** betr.
 hygienische Produkte durch
 Case 6303, Rhone, Genf. 2096,2
 Wir ersuchen, bei etwaigen
 Bestellungen auf die Inserate
 ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Schreibmaschinen



bekannte Marken,
 neue u. Occasion!
Reise-Schreibmaschinen!
Verkauf - Vermietung
Sämtl. Bureauartikel
 offeriert vorteilhaft

Carl Stapp
 Bahnhofplatz 3
 Tel. S. 6791. 2113



Gummi - Artikel

Stets nur frische Ware.
Spezialmarke „Turicum“
 1 Dtzd. Fr. 4.80; 1/2 Dtzd. 2.50
Marke „Nerverrip“, sehr fein
 1 Dtzd. Fr. 6.—; 1/2 Dtzd. 3.—
Marke „Corona - Supérieur“
 1 Dtzd. Fr. 8.50; 1/2 Dtzd. 4.50
 Franko gegen Nachnahme oder
 Voreinsendung, auch i. Marken
Adolf Herzog, Zürich N
 Rathausquai 18. 2169

Préservatifs

Marke Neverripp, Ia Ware, 1/2
 Dutzend Fr. 3.— gegen Nach-
 nahme durch **Postfach 55,**
Aarau. 2179

Gegen Harnröhren-Leiden

bombsichere Mittel
Dauer-Erfolg!
 Reichliche Sendung mit ge-
 nauer Gebrauchsanweisung für
 mehrere Woch. reichend, 10 Fr.
Apotheker H. Wagner,
Lugano-Sorongo. 2087

Für fidele Herren

schöne Photos, sowie lebende
 Photos, Anfragen **Postfach**
Bahnhof 393, Zürich.
„No. 186!“
 die männliche Impotenz v. Dr.
 Steinbacher, 288 Seiten mit Ab-
 bildungen, ganzes Werk 3 Fr.
 Basel 19, Postfach 15254.



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
 Graue, auch rote und misch-
 färbige Haare werden rasch und
 sicher behandelt. Verkauf des
 bestbekannten Haarwiederher-
 stellers „Samaritana“ Fr. 7.—,
 sowie alle erstklassigen Marken in
 Färbemitteln. — Man verlange
 Katalog gratis. **F. Kaufmann,**
 Kasernenstrasse 11, Zürich.

Fidèle Herren
 erhalten interess. Muster-
 sendung von Photos u. illust. Werken
 verschlossen gegen 60 Cts. in
 Briefmarken. **S. Hauri,**
 Büchergeschäft 11, rue Dancet
 No. 10, **Genf.** 2029

Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's
 Exleppang Nr. 2 gegen hässl.
 rote Haare und Augenbrauen.
 Dieselben erhalten die frühere
 Farbe wieder. Prospekte gratis.
 Preis per Fl. Fr. 6.60 franko.
Max Hooge, Basel D. 249.

Schuhcreme
RAS
 alle
 ühlen

Damen Diskr. Ratschläge.
 Postfach 17503
 Fusterie, **Genf.**

Die Gefahren
 der Flitterwochen.
Prostitution
 und Mädchenhandel 2 interes-
 sante Bücher à Fr. 1.75 versen-
 det franko Nachnahme **R. N.**
Vogt, Basel 1. 2074

Phonograph

mit und ohne Trichter
 Schallplatten und Nadeln!
 Bekannt billige Bezugsquelle.
 Weststrasse 122 2132
 beim Bahnhof Wiedikon.
T. Gysin, Zürich 3.